

PLANIPATCH XTRA

Standfeste, feine, sehr schnell erhärtende zementäre
Reparaturspachtelmasse



VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- leicht zu verarbeiten
- hohes Haftvermögen auf dem Untergrund
- auf „Null“ ausziehbar, für feinstes Anarbeiten
- in Schichtdicken bis 50 mm standfest und gut modellierbar, auch bei Anrampungen
- extrem geschmeidig, geschlossene Oberfläche
- sehr schnell trocknend, begehbare nach nur 45-60 Minuten
- elastifizierbar, hochelastische Spachtelmasse durch Zugabe von LATEX PLUS

CO₂e-KOMPENSIERTE PRODUKTE

Die Treibhausgas-Restemissionen, die während des gesamten Lebenszyklus dieses Produkts im Jahr 2026 mit der Methodik der Lebenszyklusanalyse (LCA) gemessen und mit EPDs verifiziert und zertifiziert wurden, werden durch den Erwerb von Emissionsgutschriften zum Schutz der Forstwirtschaft ausgeglichen. Weitere Informationen über die Berechnung der Emissionen und über Klimaschutzprojekte finden Sie auf der Webseite mapei.com.

KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Spachtelungen mit **Planipatch Xtra**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem technischen Merkblatt, entsprechen der Klassifizierung CT-C35-F7-A1_{FL} gemäß EN 13813.

ANWENDUNGSBEREICH

Planipatch Xtra kann für partielle Reparatur- und Ausgleichsarbeiten bis zum Auszug auf Null von Böden, Wänden, Stufen und Pfeilern im Innenbereich verwendet werden, wenn eine schnelle Erhärtung und Trocknung in Verbindung mit einer besonders glatten Oberfläche erforderlich ist.

Geeignet in privaten, gewerblichen und industriellen Bereichen.

Anwendungsbeispiele

Geeignet zum:

- Ausgleichen von unebenen, rauen Untergründen, zum Auszug bis auf „Null“;
- Füllen von Hohlräumen, Löchern und Rissen in festen Untergründen;
- Schnellen Anspachteln oder Ebnen vor der vollflächigen Spachtelung mit selbstverlaufenden Spachtelmassen;
- Ausbessern und Ausgleichen von Treppenstufen, Podesten und Ecken von Pfeilern.

Geeignet auf:

- Betonuntergründen, Zementestrichen und Schnellestichen erstellt aus **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem** oder **Topcem Pronto**;
- Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen;
- Fußbodenheizung;
- beheizten Estrichkonstruktionen;
- keramischen Fliesen und Terrazzo;
- Naturwerksteinen;
- Betonwänden und zementären Putzen;
- Altuntergründen mit festanhaftenden, wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten.

Angemischt mit **Latex Plus**, kann **Planipatch Xtra** verwendet werden zum Glätten und Ausbessern von entsprechend vorbereiteten Metall- und Holzoberflächen, alten Untergründen mit Resten von Farben, Harzen und Klebstoffresten, vollflächig verklebten elastischen Bodenbelägen und Holzböden.

Planipatch Xtra + Latex Plus kann außerdem verwendet werden als Grundierung zur Haftvermittlung vor dem Auftrag von selbstverlaufenden Spachtelmassen auf kritischen Untergründen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planipatch Xtra ist ein grauer, vorgemischter Werk trockenmörtel, bestehend aus Spezialzementen, ausgesuchten Sanden und hochwertigen Kunststoffen, welcher in den MAPEI Forschungslaboren entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Planipatch Xtra** eine standfeste Spachtelmasse mit einer guten Verarbeitbarkeit und hohem Haftvermögen auf dem Untergrund. Dank der besonders feinkörnigen Textur eignet sich das Produkt zum Auszug bis auf „Null“, um eine gleichmässige und geschlossene Oberfläche zu erzielen. Die speziellen Bindemittel ermöglichen ein Modellieren und Glätten der Spachtelmasse nach kurzer Zeit, sodass die erforderliche Oberfläche erreicht wird.

Als **Reparatur- oder Spachtelmasse** kann **Planipatch Xtra** auch in Schichtdicken bis 50 mm verwendet werden. Unter normalen Bedingungen kann der Auftrag von geeigneten selbstverlaufenden Spachtelmassen nach 45-60 Minuten durchgeführt werden.

Als **Ausgleichs- und Glättmasse für grossflächige Spachtelungen** beträgt die maximale Schichtdicke 10 mm. In diesem Fall kann die Verlegung aller Arten von Bodenbelägen nach frühestens 4-6 Stunden erfolgen.

Planipatch Xtra härtet spannungsfrei und ohne Rissbildung aus und erreicht hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten, sowie Widerstandsfähigkeiten gegenüber Eindrücken und Abrieb.

Mit **Planipatch Xtra** geebnete oder geglättete Untergründe weisen eine sehr glatte, feinstrukturierte Oberfläche auf, besonders gut geeignet für elastische Bodenbeläge.

Planipatch Xtra ist unbedenklich für die Gesundheit der Verarbeiter und Endnutzer und weist ein äußerst geringes Emissionsverhalten auf. Deshalb ist das Produkt von der GEV mit dem EMICODE EC1 Plus (sehr emissionsarm) zertifiziert und mit dem Blauen Engel nach DE-UZ 113 ausgezeichnet.

WICHTIGE HINWEISE

- Beim Anmischen nicht mehr Wasser zugeben als vorgegeben und ansteifenden Mörtel nicht nochmals mit Wasserzugabe aufrühren;
- Keinen Kalk, Zement, Gips, o.Ä. beimischen;
- Nicht im Außenbereich verwenden;
- Nicht auf Untergründen mit dauerhaft aufsteigender Feuchtigkeit verwenden;
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden;
- Die Oberfläche vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch hohe Temperaturen und/oder Zugluft, schützen;
- Keine Gebinde von **Planipatch Xtra** vor der Anwendung direkter Sonneneinwirkung oder Wärmequellen aussetzen;
- Bei großflächigen Spachtelungen mit **Planipatch Xtra** beträgt die Mindestschichtdicke 3 mm vor der Verlegung von Parkett;
- Nicht als Nutzboden verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, tragfähig und sauber sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Farbe, Wachs, Öle, Lacke, Rost oder Gipsspuren aufweisen.

Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, verfestigt werden, z.B. mit **Eco Prim PU 1K Turbo** oder **Primer MF EC Plus**, und anschließend im frischen Zustand mit Quarzsand abgesandet werden. Beton oder zementäre Untergründe mit zu hoher Restfeuchte müssen mit **Eco Prim PU 1K Turbo**, **Primer MF EC Plus** oder anderen geeigneten Grundierungen aus dem MAPEI Produktsortiment abgesperrt werden.

Zur Staubbindung und Vereinheitlichung der Saugfähigkeit sind zementäre Untergründe vorzustreichen, z.B. mit **Eco Prim T Plus**, **Eco Prim T Pro** oder anderen geeigneten Grundierungen aus dem MAPEI Produktsortiment, verdünnt je nach Saugfähigkeit.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten MAPEI Reaktionsharz- oder Polyesterharzsystemen zu sanieren, z.B. mit **Eporip SCR**.

Calciumsulfatestriche sind vor dem Ausgleichen und Spachteln mit **Planipatch Xtra** mit **Eco Prim T Plus**, **Eco Prim T Pro** oder anderen geeigneten Grundierungen aus dem MAPEI Produktsortiment zu grundieren, verdünnt je nach Saugfähigkeit.

Bestehende keramische Fliesen, Naturwerksteine, elastische Beläge, sowie Kunstharz- und Metalloberflächen sind mit einem geeigneten Grundreiniger ausreichend zu reinigen und/oder mit geeigneten Schleifmaschinen kräftig anzuschleifen.

Auf bestehenden keramischen Fliesen oder Naturwerksteinen wird ein Auftrag von **Eco Prim T Plus** oder **Eco Prim Grip Plus** empfohlen. Die Verwendung von **Eco Prim T Plus** auf alten festsitzenden, wasserfesten Klebstoffresten wird ebenfalls empfohlen.

Planipatch Xtra mit **Latex Plus** angemischt kann zum Glätten und Spachteln verwendet werden, insbesondere von Metall- und Holzoberflächen, festhaftenden elastischen Belägen und Holzböden, alten Kunstharzoberflächen sowie von Untergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten.

Anmischen

25 kg **Planipatch Xtra** werden in ca. 6,3-6,8 Liter kaltes, klares Wasser eingeführt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer geschmeidigen, homogenen und klumpenfreien Masse angemischt. Beim Anmischen von Teilmengen je 1 kg Pulver ca. 250 g Wasser verwenden.

Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 10 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden kann. Bei Bedarf kann **Planipatch Xtra** mit bis zu 30% Quarzsand 0,1-0,5 mm gestreckt werden.

Verarbeitung

Der angemischte Mörtel wird mit einer Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Falls erforderlich, können weitere Aufträge nach und nach aufgebracht werden (Wartezeit ca. 40-50 Minuten zwischen jedem Auftrag, je nach Temperatur).

Bei Verwendung von **Planipatch Xtra** für Spachtelarbeiten bis auf „Null“ oder für Reparaturarbeiten kann der Auftrag von geeigneten selbstverlaufenden Spachtelmassen und die Verlegung aller Arten von Bodenbelägen nach 45-60 Minuten erfolgen.

Bei Verwendung von **Planipatch Xtra** als Ausgleichs- und Glättmasse für großflächige Spachtelungen in Schichtdicken von 3 bis 10 mm kann die Verlegung aller Arten von Bodenbelägen nach frühestens 4-6 Stunden erfolgen.



Füllen von Aussparungen mit **Planipatch Xtra**



Verarbeitung von **Planipatch Xtra + Latex Plus** auf Holzuntergründen

REINIGUNG

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden.

VERBRAUCH

1,4 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im Papiersack und 24 Monate im Aluminiumbeutel trocken lagerfähig.

Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt.

Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Produkt enthält keine Konservierungsmittel.

Informationen für Allergiker sind erhältlich unter der Telefon-Nr. 145.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.

Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen.

Tragen Sie lange Hosen.

Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff.

Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern.

Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso grösser ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.

Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

Das Produkt beinhaltet:

Bindemittel, mineralische Füllstoffe (Vdl-RL 01/Juni 2018).

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen werden. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	feines Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m³):	1150
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm
– EMICODE:	EC1 Plus - sehr emissionsarm
– Blauer Engel:	DE-UZ113

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	25-27 Teile Wasser zu 100 Teilen Planipatch Xtra
Dichte der Mischung (g/cm ³):	1.850
pH-Wert der Mischung:	ca. 12
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +30
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 10
Erhärtungsbeginn (Minuten):	nach ca. 20
Begehbar (Minuten):	nach ca. 60
Wartezeit vor Nachfolgearbeiten: – bei Verwendung für Spachtelarbeiten bis auf „Null“ oder für Reparaturarbeiten – bei Verwendung als Ausgleichs- und Glättmasse für großflächige Spachtelungen in Schichtdicken von 3-10 mm vor Belagsverlegung	45-60 Minuten 4-6 Stunden

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

Druckfestigkeit (N/mm ²):	
– nach 60 Minuten:	5
– nach 4-6 Stunden:	20
– nach 1 Tag:	25
– nach 3 Tagen:	27
– nach 7 Tagen:	28
– nach 28 Tagen:	37
Biegezugfestigkeit (N/mm ²):	
– nach 60 Minuten:	1,5
– nach 4-6 Stunden:	3,5
– nach 1 Tag:	4
– nach 3 Tagen:	6
– nach 7 Tagen:	7
– nach 28 Tagen:	9
Brinell Härte (N/mm ²):	
– nach 4-6 Stunden:	71
– nach 1 Tag:	94
– nach 3 Tagen:	95
– nach 7 Tagen:	97
– nach 28 Tagen:	98

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschliesslich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE



+49 6026 50197-0



www.mapei.de



info@mapei.de

4106-9-2026 de-de (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

